

KINDERGOTTESDIENST@HOME

Gründonnerstag

Vorwort

Liebe Eltern,
der KiGo an Gründonnerstag ist so geplant, dass er in ein Familienabendessen integriert sein kann, daher ist es gut, wenn Sie die **Anleitung rechtzeitig durchlesen**, Sie finden nämlich auch Rezepte für ein Fladenbrot und Kräuterbutter. Es wird zwar kein Abendmahl stattfinden, aber es gibt im Ablauf eine Erinnerung an das Abendmahl, wofür auch Traubensaft benötigt wird. Vielleicht gestalten Sie das Abendessen an Gründonnerstag bewusst einfacher und verzichten auf eine große Auswahl an Speisen zum Vesper, es lässt sich aber alles auch in ein ganz normales Vesper integrieren. Viel Spaß und einen gesegneten KiGo

Vorbereitung

Es bietet sich an, bereits im Vorfeld mit den Kindern zusammen das Abendessen vorzubereiten. Jesus hat mit seinen Jüngern am Gründonnerstag in Jerusalem das Passahfest gefeiert, das Fest an dem die Israeliten dem Auszug aus Ägypten und damit der Befreiung aus der Sklaverei gedachten. Dazu gehörte traditionell der sogenannte Sederteller mit seinen symbolischen Speisen, wie eben Lammfleisch, das an das Opferlamm erinnerte, ungesäuertes Brot, das den schnellen Aufbruch symbolisiert, Bitterkräuter und Salzwasser für die vielen Tränen in der Sklaverei oder auch Apfelmus mit Zimt als Zeichen für die schwere Arbeit (Lehmziegel). Es bietet sich daher an, an diesem Abend gemeinsam Fladenbrot mit Kräuterbutter zu essen.

Alternativ bieten sich auch Kräuterquark oder Frischkäse an.

Rezept Fladenbrot (10 Minibrote)

300g Mehl
1 TI Backpulver
250g Naturjoghurt
Salz

Die Zutaten miteinander verkneten, 10 Minibrote formen und bei 180°C ca. 10 min backen.

Kräuterbutter (www.kochbar.de)

1 Zwiebel,
8 Essl Kräuter
2 Prisen Salz
1 Prise Zucker
Einige Spritzer Zitronensaft
125 g zimmerwarme Butter

Die Zwiebel und Kräuter fein hacken und zusammen mit den restlichen verrühren, bis zum Verzehr kaltstellen.

Wer mag, bietet noch Apfelschaum zum Nachtisch an.

Für den KiGo am Abend wird der Tisch feierlich gedeckt, vielleicht gibt es ja schon eine Deko für den KiGo@Home, die jetzt auch Verwendung finden kann. Kindern macht es großen Spaß, wenn sie in die Vorbereitungen mit einbezogen werden.

Rezept Apfelschaum

200g Sahne
500g Apfelmus
Etwas Zimt

Sahne steif schlagen und mit dem Apfelmus verrühren, nach Belieben Zimt dazugeben.

Ablauf Kindergottesdienst am Abend

Gebet

Guter Gott,
wir sind heute Abend zusammen gekommen um an den Beginn deines Leidens zu denken. Heute ist Gründonnerstag, grün kommt vom altdeutschen Wort greinen und bedeutet weinen. Jesus war in diesen Tagen zum Weinen zumute, er wusste, was auf ihn zukommen würde.

Auch uns ist heute oft zum Weinen zumute, wir können nicht mit unserer gesamten Familie zusammen feiern, viele Menschen sind schwer krank, viele Menschen trauern schon um liebe Menschen, die sie durch Corona verloren haben.

Wir bitten dich, sei du uns jetzt allen Nahe und lass sie deinen Trost spüren, so wie du auch bei Jesus warst.

Amen

Psalm 111 für Kinder

Ich will dem HERRN von ganzem Herzen danken
Groß sind seine Taten.

Gott schenkt Gnade und Barmherzigkeit.

Er gab die Feste, die an seine Wunder erinnern.

Er sorgte für die Befreiung seines Volkes.

Er gab in der Wüste zu essen.

Er schloss mit ihnen einen dauerhaften Bund.

Er bewies seinem Volk Israel, welche Macht er besitzt:

Er gab ihnen ihr Land unter den Völkern.

Auf alle seine Gebote kann man sein Leben bauen.

Sie gelten für immer und ewig.

Viel Erfolg haben alle, die sich daran halten.

Heilig ist Gottes Name! Habt Ehrfurcht vor ihm!

Weisheit beginnt mit Ehrfurcht vor dem HERRN.

Das Lob über Gottes Taten bleibt für immer bestehen

Lied: Immer und überall

Vom Anfang bis zu Ende,
hält Gott seine Hände über mir und über dir,
ja er hat es versprochen,
hat nie sein Wort gebrochen,
glaube mir, ich bin bei dir.
Immer und überall,
immer und überall,
immer bin ich da.

Erzählung 1. Teil: Die Jünger bereiten das Passahfest vor

Die Sonne steht hoch am Himmel. Heiß ist es an diesem Nachmittag in Jerusalem. Ich liege mit den anderen Jüngern im Schatten eines großen Baumes. Ich, das bin ich, Jakobus, einer der Zwölf.

Die meisten schlafen in der Mittagshitze. In Jerusalem ist es still. Niemand mag sich bei dieser Hitze groß anstrengen. Die Straßen und Gassen sind leer. Die Fenster der Häuser sind verschlossen, um die Hitze auszusperren. Ich liege neben Petrus unter dem Baum. Mir fallen immer wieder die Augen zu, doch Petrus will sich mit mir unterhalten. Langsam werde ich wieder etwas wacher. „Wo wir wohl heute Abend das Passahfest feiern werden?“ frage ich Jakobus. „Es ist doch so ein wichtiges Fest. Schließlich denken wir daran, wie Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.“ „Das war schon genial, was Gott damals gemacht hat!“ sagt Petrus. „Er hat alle erstgeborenen Söhne getötet, außer bei den Familien, wo das Blut eines Lammes am Türpfosten war. Deshalb brauchen wir auch noch ein Passahlamm, das wir heute Abend essen können.“ Gerade in diesem Moment steht Jesus von seinem Platz auf und kommt auf uns zu. „Petrus, Jakobus.“, flüstert er leise. „Ihr seid wach. Ich habe für euch eine Aufgabe!“ Gespannt sehen wir uns an und blicken dann auf Jesus. „Was denn?“ will Petrus wissen. „Geht hinunter in die Stadt. Dort werdet ihr einen Mann mit einem Wasserkrug sehen. Folgt ihm bis in das Haus seines Herrn. Dann sagt ihr dem Hausherrn, dass ich euch schicke, und dass er euch sagen soll, wo wir heute Abend das Passahlamm essen können.“ Verwirrt nicken wir. Wenn Jesus uns einen Auftrag gibt, erfüllen wir ihn, egal ob wir ihn verstehen oder nicht. Wir nehmen unsere Beutel und unsere Wanderstäbe und marschieren los. Die Gassen sind immer noch leer.

Wir gehen direkt zum Brunnen. Wenn nur die Hitze nicht wäre! Ich wische mir den Schweiß aus der Stirn. Da ruft Petrus auf einmal ganz aufgeregt: „Da vorne, da vorne ist er!“ Wir folgen dem Mann mit dem Wasserkrug durch die leeren Gassen. Bis hin zu einem großen Haus. Kurz nach dem Mann betreten wir das Haus. Da steht auch schon der Hausherr vor uns. „Was wollt ihr denn hier?“, will er wissen. Petrus ist

mutiger als ich. Er geht einen Schritt auf den Mann zu und spricht: „Jesus schickt uns.

Er will wissen, wo wir heute Abend das Passahlamm essen können.“ „Kommt mit!“ ruft der Mann und führt uns in einen großen Saal. In der Mitte steht ein großer, langer Holztisch. Darum herum sind genügend Stühle für alle Jünger. Ja, so passt es. Wir freuen uns schon auf das Passahfest.

Abendessen

Wir freuen uns jetzt auf ein gemeinsames Abendessen und wollen dies jetzt tun und wollen ein bisschen so essen, wie die Jünger traditionell beim Passahfest gegessen haben. Guten Appetit!

(Hebt ein Fladenbrot und Traubensagt für den Abschluss nach dem 2. Teil der Geschichte auf) Nach dem Essen geht es so weiter:

Erzählung 2. Teil: Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl

Spät am Abend sind wir mit Jesus und den anderen Jüngern in dem großen Saal. Alle sitzen um den Holztisch. Alle sehen gespannt auf Jesus. Doch ich merke, dass heute etwas anders ist als sonst. Jesus wirkt so anders. Irgendwie traurig. Wir unterhalten uns und essen gemeinsam. Auf einmal blickt Jesus auf. Er blickt jeden einzelnen von uns an. Jedem schaut er in die Augen. Dann beginnt er zu reden: „Einer von euch, der jetzt mit mir isst, wird mich verraten und den Römern ausliefern.“ Fast bleibt mir der Bissen im Halse stecken. Entsetzt sehe ich Jesus an. Ich merke, dass auch die anderen aufgehört haben zu Essen. Jeder einzelne scheint sich zu fragen: „Bin ich's?“

Und dann, auf einmal steht Jesus auf und greift nach dem Brot. Er bricht es auseinander und ich warte darauf, dass er die Worte spricht, die immer beim Passahmahl gesprochen werden. Die Worte, die an den Auszug aus Ägypten erinnern. Doch Jesus sagt stattdessen, nachdem er Gott gedankt hat: „Nehmt dieses Brot und esst es! Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ Ich sehe Petrus verwirrt an. So etwas habe ich noch nicht erlebt. Doch wir essen alle von dem Brot, das Jesus uns gibt. Dann nimmt Jesus den Weinkelch. Er hält ihn hoch und spricht dazu: „Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“ Jetzt bin ich vollends verwirrt. Das sind nicht die Worte, die immer beim Passahmahl gesprochen werden. Das sind neue, unerhörte Worte. Was für ein neuer Bund? Und das Blut. Was meint Jesus damit, „für euch vergossen“? Verwirrt nimmt einer nach dem anderen den Kelch und trinkt daraus. Ich ahne, dass Jesus bald sterben wird.

Jetzt seid ihr dran:

Wir wollen uns jetzt gemeinsam daran erinnern, wie Jesus mit den Jüngern Abendmahl gefeiert hat.

Lied: Komm mit, schlag ein

Ref.: Komm mit, schlag ein, ich lad dich ein, mit Jesus unterwegs zu sein.
Er ist ein Freund, der zu uns steht, der mit uns durch das Leben geht.

1. Für Jesus sind wir nicht zu klein, auch nicht zu dumm und nicht zu fein, nimm seine Hand, greif zu, schlag ein, er lädt dich ein sein Freund zu sein.
2. Ihm kannst du sagen, was dich drückt, er freut sich mit, wenn dir was glückt, nimm seine Hand, greif zu, schlag ein, er lädt dich ein sein Freund zu sein.
3. Gott lädt mit offenen Armen ein, will wie ein Vater zu uns sein, nimm seine Hand, greif zu, schlag ein, er lädt dich ein sein Freund zu sein.

Jesus hat mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert um sie zu stärken und um sie daran zu erinnern, dass er immer bei ihnen sein wird.

In der Kirche wird heute im Gottesdienst normalerweise Abendmahl gefeiert. Wir erinnern uns dabei auch daran, dass Jesus für uns da ist, er stärkt uns und er vergibt uns auch das, was wir falsch gemacht haben.

Jetzt wollen wir uns gemeinsam daran erinnern und miteinander ein Stückchen Brot teilen und einen Schluck Traubensaft trinken.

(Brecht ein Brot in so viele Stücke wie ihr Personen seid, gießt jedem etwas Traubensaft (gerne mit Wasser verdünnt) ein)

Am Ende des KiGos könnt ihr gemeinsam beten und das Gebet mit dem Vater unser abschließen.

Schlusslied: Der Vater im Himmel segne dich¹

Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf, er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf.

Seine Nähe und sein Frieden sollen immer mit dir sein, seine Liebe und Vergebung sollen immer mit dir sein.

Und jetzt seid ihr dran:

Schickt doch ein Foto von eurem gedeckten Tisch an sabrina.hartlieb@kbz-ekiba.de und wir stellen es auf unsere Homepage unter:

<https://michaelisgemeinde.de/kindergottesdienst-plus>

Wir wünschen euch viel Spaß und einen gesegneten Kigo!

Herzliche Grüße, bleibt behütet
das Kindergottesdienst@Home-Team

¹ Alle Lieder aus: Einfach spitze - 150 Knallersongs für Kinder, Gerth Medien Musikverlag (<https://www.gerth.de/index.php?id=details&sku=857449>)